

Ökumenische Integrationsstelle für Flüchtlinge u. Migranten Bad Wimpfen



Wir möchten Flüchtlinge und Migranten, gleich welcher Religion und Kultur, in unserer Stadt im Alltag unterstützen.

Frau Helga Hofmann wird zu folgenden Zeiten im Lotsenpunkt erreichbar sein:

Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Büro im Lotsenpunkt Bad Wimpfen, Hauptstraße 47, 74206 Bad Wimpfen, Tel.-Nr. 07063/9337813

E-Mail: oekumen-integrationsstelle@wimpfener-lotsenpunkt.de

Obst- und Gartenbauverein Bad Wimpfen



Winterschnittkurs Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Wimpfen im Tal veranstaltet am Samstag, 6. Februar einen kostenlosen Winterschnittkurs für Obstbäume. Der Kurs wird von Stefan Szczes aus Bad Wimpfen geleitet und findet wieder auf dem Grundstück von Ralf Hopp (Gewann Setz) im Tal statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Streuobstwiese oder für diejenigen, die den Weg nicht kennen, um 13.45 Uhr am Lindenplatz bei der Ritterstiftskirche. Unter fachkundiger Anleitung werden die Teilnehmer wieder viel Wissenswertes zum richtigen Obstbaumschnitt am praktischen Beispiel erfahren.

Falls vorhanden, bitte Schnittwerkzeug mitbringen.

Der Obst- und Gartenbauverein lädt hierzu alle Interessierten recht herzlich ein und würde sich über eine rege Teilnahme freuen. Gäste sind herzlich willkommen.

Schachclub Bad Wimpfen e.V.

Mitgliederversammlung

Wir laden hiermit unsere Mitglieder fristgerecht zu der am **Freitag, 12. Februar 2016, 18.00 Uhr** im Konventhaus Bad Wimpfen stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Folgende **Tagesordnungspunkte** sind geplant:

1. Begrüßung durch den Vorstand
 2. Bestimmung eines Protokollführers durch die Mitglieder
 3. Tätigkeitsbericht des Gesamtvorstandes
 4. Kassenprüfungsbericht für das Jahr 2015
 5. Entlastung des Kassenwart
 6. Entlastung der Vorstandsmitglieder
 7. Veranstaltung: Landesliga-Bezirksliga/Schlussrunde
 8. Sonstiges
- Der Vorstand

Die Riesensensation Landesliga Unterland

SC Ingersheim I - SC Blauer Turm I

3,5:4,5

Gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer schien unsere 'Erste' schon vor dem ersten Zug auf klar verlorenem Posten. Die ohnehin schon dünne Spielerdecke war eigentlich eingebrochen und es blieb das Ziel, sich achtbar aus der Affäre zu ziehen. Mit nur 7 Spielern (ohne beide Spitzenspieler) zeigte der Blaue Turm jedoch von großem Kampfgeist und überraschenden Kombinationen geprägte Partien; da spielte die deutlich höhere Ingersheimer DWZ-Spielstärke plötzlich gar keine Rolle mehr. Zarko Jurkic brachte den ersten Paukenschlag und setzte sein besonderes Druckspiel überzeugend gegen den Ingersheimer Punktejäger durch und gleich sehenswert zum 1:1 aus. Andreas Biebl spielte seine Eröffnung aus einem Guss, sodass eher sein Gegner mit dem Remis zufrieden sein musste. Bei verschiedenen Bauern- und Stellungsbrennpunkten musste der Gegner von Karl-Heinz Weyhing zu viele Baustellen beachten und hatte schließlich kein Material mehr, um das Matt durch den Bauern h5++ abwehren zu können. Plötzlich in Führung - die galt es zu verteidigen. Alexander Probst hatte gewohnt sicher sein Endspiel erreicht und mit einem hochverdienten Remis den Vorsprung gehalten. Robin Klotzbücher spielte bei diesem außergewöhnlichen Mannschaftskampf auch auf einem besonderen Level: Sein Gegner hatte sage und schreibe 600 DWZ-Punkte mehr auf dem erfahrenen Buckel und musste alle Routine einsetzen, damit er die Zeitnotphase für sich entschied. Wilfried Adam war wieder mit seiner höchsten Spielstärke da und ließ der Ingersheimer Spitzenspielerin nie die Chance zum

Sieg und hielt mit Remis unsere Chancen. Jetzt schlug die Stunde von Boso Jurkic, der ständigen Angriffsdruck brachte und dann mit Opfer- und Kombinationswirbel spektakulär eine Mattstellung zauberte und einen Wimpfener Mannschaftssieg erkämpfte, den wohl beide Seiten so schnell nicht vergessen. Das gibt große Hoffnung im Abstiegskampf.

Aufstellung: Alexander Probst 0,5; Boso Jurkic 1; Wilfried Adam 0,5; Zarko Jurkic 1; Andreas Biebl 0,5; Karl-Heinz Weyhing 1; Robin Klotzbücher.

Vorschau

5.2.2016 um 19.00 Uhr: Jugendschach

12.2.2016 um 18.00 Uhr: Mitgliederversammlung

12.2.2016 um 19.45 Uhr: offene Wimpfener Stadtmeisterschaft

Internet www.sc-blauerturm.de

A-Klasse

SK Lauffen 3 - SC Blauer Turm 2

Auch die 2. Mannschaft bestätigte ihren 5. Tabellenplatz mit einem verdienten Unentschieden in Lauffen. An Brett 1 spielte Wolfgang Sigmund herausragend und fuhr seinen ersten Sieg in dieser Saison ein. Axel Diehm holte mit gewohnt stabilem Spiel ein Remis und Klaus Tönnies konnte ein bereits auf Verlust stehende Partie noch drehen.

Besonders beachtenswert die Leistung von Walter Wejwar und Justus Link.

Walter Wejwar spielt seine erste Saison für uns und hatte bereits einen kampflosen Sieg vorgelegt. Jetzt gelang der erste erkämpfte Sieg für Bad Wimpfen nach schwieriger Stellung. Unbeschreiblich unser vermeintlich Kleinsten, der spielte wie ein Großer. Justus Link kämpfte bis zum letzten Bauern und errang den letzten doch so wichtigen halben Punkt zum 4:4.

Aufstellung: Wolfgang Sigmund 1; Axel Diehm 0,5; kampflos; Klaus Tönnies 1; Heinrich Kassnel; Walter Wejwar 1; Eckart Fister; Justus Link 0,5.

Sozialstation Bad Rappenau/Bad Wimpfen e.V.

Kommunen kooperieren mit der evangelischen Sozialstation

Bereits seit vielen Jahren besteht eine enge Verbundenheit zwischen den Kommunen Bad Rappenau, Kirchartd, Bad Wimpfen, Siegelsbach und der evangelischen Sozialstation. Am Freitag, 29.1.2016 besiegeln die Bürgermeister und der Vorstand der Sozialstation, Johannes Klopprogge, diese Verbundenheit mit der Unterzeichnung einer „Grundsatzklärung zur Unterstützung bei der kommunalen Daseinsvorsorge“.

„Seit Einführung der Pflegeversicherung werden viele Leistungen für pflegebedürftige Menschen von den Kassen bezahlt. Eine regelmäßige finanzielle Beteiligung der Kommunen an der ambulanten Versorgung ihrer Einwohnerinnen und Einwohner ist seither nicht mehr erforderlich. Heute sehen wir die Sozialstation als kompetenten und erfahrenen Partner bei der kommunalen Daseinsvorsorge. Die Herausforderung des demografischen Wandels gehen wir daher gerne zusammen mit der Sozialstation an, die als gemeinnützig tätiger Verein ein guter Partner für uns ist.“

Dazu möchten wir uns mit der Unterzeichnung dieser Grundsatzklärung bekennen“, so der Bad Rappenauer Oberbürgermeister Hans Heribert Blätgen.

„Das Zusammenwirken von kommunalen und kirchlichen Trägern hat sich vielerorts bewährt. Wir freuen uns über die zukünftige Zusammenarbeit bei interessanten neuen Projekten. Die Kooperation mit den Kommunen ist für uns eine Referenz und bestätigt unsere Bemühungen für die Weiterentwicklung der Sozialstation in den letzten zwei Jahren“, freut sich Johannes Klopprogge, der seit gut einem Jahr Vorstand der Sozialstation ist.

Aktuelle politische Entwicklungen (z.B. Pflegestärkungsgesetz) zeigen, dass die Pflege von Menschen einen immer größer werdenden Stellenwert in unserer Gesellschaft einnimmt und hier ein gemeinsames Wirken von kommunalen und kirchlichen Einrichtungen eine zukunftsorientierte Positionierung zum demografischen Wandel darstellt. Die Kommunen Bad Rappenau, Kirchartd, Bad Wimpfen und Siegelsbach stellen sich dieser Herausforderung und arbeiten bereits seit vielen Jahren eng mit der evangelischen Sozialstation zusammen.

Unterstützt wird die Arbeit der Sozialstation auch durch Sachspenden von Vereinen, wie dem Ökumenischen Krankenpflegeverein Bad Rappenau, dem Förderverein für diakonische und karitative Zwecke Kirchartd/Berwangen und dem Krankenpflegeverein Bad Wimpfen. Durch Spenden dieser Vereine sowie durch Spenden und Vermächtnis-